

Ambrosia

Ambrosia artemisiifolia, Traubenkraut, Ragweed

Die Ambrosia ist eine 30–150 cm hohe, einjährige Pflanze mit gefiederten, kurz behaarten Blättern und giftgrüner Farbe. Dieser aus Nordamerika stammende invasive Neophyt wurde ursprünglich durch kontaminiertes Getreide aus Nordamerika und später auch durch Sonnenblumen- und Vogelfuttersamen aus Osteuropa in die Schweiz verschleppt und verwilderte hier seit Anfang des 20. Jahrhunderts.

Wegen der hochallergenen Pollen (11 Ambrosiapollen/m³ Luft haben die gleiche Wirkung wie 50 Gräserpollen/m³ Luft) und der starken Ausbreitung auf Ackerfeldern wird die Ambrosia in Europa als eine der schlimmsten invasiven Neophyten gefürchtet. Eine einzelne Pflanze produziert ca. 3000 Samen und einzelne Samen sind nach 40 Jahren im Boden noch keimfähig. Die zusätzlichen Kosten, welche aufgrund dieser Pflanze in medizinischer Behandlung und bei der Bekämpfung in der Landwirtschaft entstehen, werden in anderen Ländern auf mehrere Millionen Euro geschätzt.

Sollten einzelne Ambrosiapflanzen oder Bestände gesichtet werden, müssen diese umgehend bei der Gemeinde gemeldet und anschliessend durch Ausreissen bekämpft werden.

Weiterführende Informationen zur Bekämpfung der Ambrosia finden sich unter:

- <https://umwelt.tg.ch> > Neobiota
- <https://arenenberg.tg.ch> > Beratung > Pflanzenschutz

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Dokumenten:

- Ambrosia erkennen

Folgende Bilder stehen zur freien Verfügung:

- Ambrosia_1: Ganze Ambrosiapflanze im Kiesbett
- Ambrosia_2: Ambrosia Jungpflanze am Strassenrand
- Ambrosia_3: Ambrosiabestand überwuchert Feld und bildet eine Monokultur